

Gerichts-Zeitung.
Schöffengericht.

Halle a. S., 30. August.

Eine spitzbüchige Lumpenammerin hand in der 33 jährigen Frau Bertha Radtzig vor dem Schöffengericht. Derselbe kam eines Tages an die Wohnung der Frau R. und trug wegen Lumpen an Frau R. war bereit einige für sie unbrauchbare Reststoffe herzugeben und ließ deshalb die Lumpenammerin in den Korridor treten. Komme sie aber Frau R. auf einige Minuten einzutreten, so ließ die Lumpenammerin einer dort hängenden Bonaparte, in dem ein Vorzimmer mit 168 Mark Werte, mit seinem Inhalt in ihrem Saal verschwinden. Weiter fand sie im Saal einen Hock, der dort zum Trocknen hingehängt,

aber heruntergefallen war und ließ ihn mitgehen. Wegen dieser Taten wurde die Spitzbüchige, die wegen Eigentumsvergehen schon mehrfach vorbestraft ist, zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt.
* **Hilfshörender Mann, Beantworteibeiung und Widerstand gegen die Staatsgewalt.** Der Brauereiretzer Wilhelm Elyeme befiel in der Nacht zum 21. Juni gegen 1 Uhr vor der Saalkaserne einen Wagen der Deutschen Straßenbahn, um auf demselben in die Stadt zu fahren. Es wurde ihm darauf von Schaffner bedroht, daß der Wagen befehrt sei, da doch um diese Zeit noch keine Gefährdung vorliege, er also nicht mitfahren könne. Er betonte darauf, daß er sich auch als Gast des Schützenbundes, für welchen die Wagen befehrt waren, befinde, mithin zum Mitfahren berechtigt sei, doch wurde sein Protestieren nicht berücksichtigt. Als er nun den Wagen nicht verließ, wurde ein Polizeiregiment beauftragt, der Elyeme veranlaßt, von dem Wagen zu steigen. Zb. war darüber sehr aufgebracht, und jankt er deshalb großen

Wärm an. Als Ermahnungen, ruhig zu sein, von ihm nicht beachtet wurden, ward er schließlich mit Hilfe weiterer Polizeiregimenter zur Straße gebracht. Hierbei leistete er sehr heftigen Widerstand, so daß die Beamten Mühe hatten, ihn fortzubringen. In der Erregung belegte er dann noch einen Beamten, indem er behauptete, derselbe habe von ihm schon ein Glas Bier angenommen. In der heftigen Gerichtsverhandlung gab er diese Behauptung nicht mehr aufrecht. Inwiefern sich demselben dabei, daß er ihm einen Glas Bier für Polizeibeamten ansgesprochen habe, nicht aber für den, der sich befehrt hätte. Zum Abstrafe wollte er dadurch gelassen sein, von man ihm unlangt von Wagen gebracht habe, was von den Juegen aber bestritten wurde. Er wurde darauf zu einer Geldstrafe von 210 Mk. verurteilt.

Der beste Beweis für die Güte

einer Sache wird dadurch erbracht, dass sie von allen Seiten nachgeahmt wird. Auch bei Kathreiners Malzkaffee ist dies in ausgiebigster Weise der Fall; Ware und Verpackung werden oft täuschend nachgemacht.
Der „Kathreiner“ muss also ein ganz vorzügliches Erzeugnis seiner Art sein. Das steht übrigens im Einklang mit den Urteilen der bedeutendsten Männer der Wissenschaft und Millionen von Leuten, die ihn täglich trinken. Jede kluge Hausfrau sollte deshalb beim Einkaufe auch genau darauf achten, dass sie das geschlossene Kathreiner Paket in der bekannten Ausstattung mit Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken erhält.

Zoolog. Garten.
Sonntag den 1. Sept., nachmittags 4 Uhr
Grosses Konzert, ausgeführt vom **Orchester des Herrn Kapellmeister O. Thiem.**
Eintrittspreis: Erw. 50 Pf., Kinder 30 Pf.

Gustav Uhlig

empfeht sein grosses Lager in **Damen- und Herren-Taschenuhren** in Gold, Silber, Stahl, Tula, Perlmutter, mit gutten Werken, stets die grössten Neuheiten zu den solidesten Preisen. **Auf jede Uhr leistet ich 2 Jahre reelle Garantie.**
Gold-Bijouterie, Armbänder, Broschen, Ohrringe und Kränze jeder Art, sowie Herren- u. Damenketten in Gold, Silber, Double etc. in reichster Auswahl zu billigen Preisen.

Neu eröffnet!
Café Westphal,
Jorlicirstr. 18.
Ans. Marianne Wissmann.
Solide Bedienung.
Gute Biere, ff. Weine.

Deutsche Eiche
Höllbergweg 5.
Heute
Sonabend u. Sonntag
Gebr. Henry.

Gustav Uhlig, Uhrmacher.
untere L. Ispitzerstrasse.
Achtung! Jahrmarkt!
Stützer's Restaurant,
Kranzstr. 4.
Bringe allen Freunden und Bekannten meine Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Ausfucht von ff. Lagerbier, sowie **Blitzbier.**
Hochachtungsvoll **Robert Stützer.**

Neu! Zum Markte. Neu!
Jenze's Riesen-Birkus-Kinematograph,
das grösste Unternehmen Deutschlands, löst 2000 Personen, in ein getrennt und wird während des Marktes auf dem Hauptplat die-avis Danie's Berg- und Zalkbahn **einen Zyklus von Vorstellungen** geben. Es ladet ergebenst ein Die Direktion.
Gallerie 30 Pf., II. Platz 30 Pf., I. Platz 40 Pf., Sperr- sitz 50 Pf.,loge 60 Pf.

Rizzi-Bräu.
Jeden Sonnabend
Kartoffelpuffer, 25 Pfg.
Reichhaltige Speisenkarte bei kleinen Preisen.
Peissnitz-Restaurant.
Jeden Sonntag (solange die Blagfuzete anfallen) von 1/12 Uhr gr. Frühspinnen-Konzert, sowie nachmittags 4 und abends 8 Uhr des **Ball. Solo-Quintetts.**
Eintritt frei. **Herr Schröter.**

Ges. J. Echo.
Sonntag den 1. September
Kränzchen
im **Weissbier-Salon.**
— Einlang 4 Uhr. —
Der Vorstand.
Freunde und Gönner willkommen.

Gustav Uhlig, Uhrmacher.
untere L. Ispitzerstrasse.
Achtung! Jahrmarkt!
Stützer's Restaurant,
Kranzstr. 4.
Bringe allen Freunden und Bekannten meine Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Ausfucht von ff. Lagerbier, sowie **Blitzbier.**
Hochachtungsvoll **Robert Stützer.**

Traxdorfs „Goldener Hirsch“.
Sonntag den 1. September
Jahrmarktsball.
!Jahrmarkt!
Moritz Borek's Speise- u. Café-Zelt
berindet sich in der Karnffel-Neihe.

Willy Arend kommt!
Großer Preis von Halle, 8. September.

Café Kaiserblume.
Anmertziane Bedienung.
Anna Arend,
Mittelstrasse 7.

Restaurant Elisenhalle,
10. Auguststr. 10.
Angenehmer Aufenthalt.
— Schöne Bedienung. —

Jahrmarkt. Brunnerts Bellevue Jahrmarkt.
Bringe mein gr. wagt.
Zelt m. elektr. Beleuchtung
neben der **Hall. Aktien-Brauerei, Dessauerstr.**
behens in Empfehlung.
Für gute Speisen und Getränke ist behens gesorgt.
Täglich Konzert.
Achtungsvoll **Fritz Brunnert.**

Geschäfts-Eröffnung.
Am Sonntag den 1. September 1907 öffne ich hier
Kannischestr. 1 (Ecke Alter Markt)
einen
Bazar für Gelegenheitskäufe
in **Geraer Damenkleiderstoffen** und **Mühlhäuser Leinen.**
Indem ich auf die vorteilhaftesten Preise aufmerksam mache, lade ich das geehrte Publikum zur Beteiligung meines Bazar's ergebenst ein.
H. Ipbach.

Zum Herzog,
Gr. Nicolaistr. 55.
Bürgerliches Vertehrlokal.
Reichhaltige Speisekarte.
Warme Küche bis 1 Uhr nachts.
Vorzügl. Biere.
Weine in Karaffen etc.
Zum Besuch meiner reichhaltigen Lokalitäten lade ergebenst ein
Paul Zwanzig.

Ammendorf, Goldenen Adler.
Sonntag von nachm. 4 Uhr ab
Kränzchen
der **Maurer-Logenklasse**
Ammendorf.
Hierzu ladet freundlich ein
Der Vorstand.

Paul Wahl's Saale-Schlösschen,
allen Speisgerichten behens empfohlen. Sonntag den 2. September:
Gr. Brillant-Gewerke
des Jahmungs-Verbandes Deutscher Saalegewerksmeister. Von meinem Lokale aus am besten zu beobachten.

C. Birke, Viehhandlung,
Brunnenstrasse 65. — Fernruf 756.
Futterschweine
Neu u. Montag ab u. folg. Tage preiswert z. Verkauf.
Sämtliche Schweine sind gegen Rotlauf geimpft.

Café Rheingold,
Gartenstr. 37.
Neue elegante Bedienung.
Kleinkugel.
Sonntag den 1. September
Tanzmusik.
Es ladet freundlich ein
A. Köcknitz.

Gasthaus zu Löbnitz.
Sonntag den 1. September etc. abends:
Tanzmusik.
Es ladet freundlich ein
Paul Gottschalg.

Triumph-Automat,
am Leipziger Turm.
Grösstes verkehrreichstes Automaten-Restaur. am Platze.
hät sich allen Freunden und Bekanden des großen hallischen Festmarktes behens empfohlen.
Echte Münchener, Kulmbacher, Böhmische, sow. einb. Biere.
Liköre und Weine in vorzüglichster Qualität.
Reichste Auswahl feinsten Delikatess-Schnittchen.
Feinste Halberstädter Delikatess-Würstchen, a Paar 10 Pfg.
Sonabend und Sonntag: Rebhühner- und Ochsenschwanzsuppe.
Frikassee vom Huhn, wog. Goulard.
Warme Speisen in grösster Auswahl.

Flügel = Pianinos
Harmoniums
von **Blüthner, Ibach, Steinway & Sons, Förster, Feurich, Irmeler, Römbildt, Knauss, Schiedmayer etc.**
empfehle in grösster Auswahl am Platze, ev. 60-70 Instrumente.
— Vermietung, Reparaturen und Stimmungen. —
Harmoniums von Estey & Holberg.
Alleinverkauf des **Pianola, Kunst-Klavierapparat.**
Pianola-Pianos.
Balthasar Döll,
Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr. 33-34,
Fernspr. 2754.

Gasthof Dieskau.
Heute Sonntag nachmittags von 4 Uhr an öffentliche
Tanzmusik,
wovun ergebenst einladet
Paul Hauck.
Kegelbahn
ist noch einige Abende frei
Restaurant „**First Bismarck**“
Wismarstrasse 1.

Billige Seifen
her **Wilhelm Hofer** Gebrüder,
1a. Grantenburger Knechtel
großer Weg 53 Pf.
1a. weisse Seife, 40 Pf. 45 Pf.

Einladung zum Abonnement auf

Sechs Lieder-Matinéen

im Saale der Loge zu den fünf Türmen
(sonntags 11^{1/2} Uhr)

von

Robert Spörry.

Am Klavier: Dr. Rudolf Bode.

I. Matinée Sonntag den 27. Oktober:	Robert Franz.
II. " " " 10. November:	Robert Franz.
III. " " " 1. Dezember:	Robert Franz.
IV. " " " 12. Januar:	Hugo Wolf.
V. " " " 29. Januar:	Hugo Wolf.
VI. " " " 9. Februar:	Hugo Wolf.

Konzerthelfer: C. Bechstein (Beitrag: Reich. Koch).

Abonnements (numerierte Plätze) 12,50 Mk. und 9,50 Mk.,
Eingelassene (numerierte Plätze) 2,50 Mk. und 2,10 Mk. in der
Hof-Musikalienhandlung Reinhold Koch,
Wite Promenade 1a. — Berlin, 1190.

Einladung zum Abonnement auf

6 Philharmonische Konzerte

in den „Kaisersälen“.

Leitung: Hans Winderstein.

12. Konzertsaison. Winter 1907/08.

Abonnementspreis für 6 Konzerte: I. Platz Mk. 12,50 (Eingelassene Mk. 3,10), II. Platz Mk. 9,50 (Eingelassene Mk. 2,10).

Seit 11 Jahren bekümmern die Philharmonischen Konzerte ihren Platz im öffentlichen Musikleben der Stadt Halle; ihren Erfolg verdanken sie dem unermüdeten Wirken der Konzertleitung, freudig das Beste zu bieten. Auch in der kommenden Saison werden die

Philharmonischen Konzerte
durch interessante Programme und bedeutende Solisten ihren Ruf zu behaupten wissen.
Das ausführliche Programm wird demnächst veröffentlicht.

Abonnements-Anmeldungen in der
Hof-Musikalienhandlung Heinrich Köhler, W. Steinstraße 14. Fernspr. 2363.

Süsmilchs

Walhalla-Theater.

Sonntag den 1. September,
abends 8 Uhr:

Eröffnungs-Vorstellung.

Gisela Konrady,
Excentrische Tirolenne.

Paul Friedrichs,
Moderner Vortrags-Künstler.

3 Claeres,
Reckturnkünstler.

Derby-Company,
sensationeller Jongleur-Akt.

Hermine Armany,
Konzertsängerin und Violinvirtuosin.

Brothers Larsen,
kom. Rollschuhläufer.

Miss Darwin's
dressierte Katzen.

Carl Dammann-Truppe,
Ikarische Spiele.

4 Lerchenfelder, Wiener Schrammeln.
Duskes lebende Photographien.

Georg Süsmilch, Direktor u. Eigentümer.

Sonntag den 1. September von 4 bis 7 Uhr

Grosses Konzert.

ausgeführt von der Kapelle Hentschel.

Bintritt 35 Pfg. Karten gültig. F. Winkler.

Kaiser-Panorama,

Grosse Ulrichstrasse 6. I.

Beginn der Saison Sonntag den 1. September.

Reise im schönen Tirol.

Biererei 1316. **Aktienbierbrauerei, am Hofplatz.**

Zum großen Herbstmarkt

empfehle ich mein Bestes zum heiligen Besuch.

Zählst du von früh bis abends 11 Uhr

grosse Konzerte.

— Reichhaltige Spezialkarte. —
Vollener Aktien und Adlerbräu, 1/2, 15 Pfg.
Geschäftsbuch Hermann Becker.

Altenburger Hof.

Stadttheater Leipzig.
Neues Theater.

Sonntag den 1. September 1907.
Der Bajazzo. (Pagliacci.)

Opern:

Wiener Walzer.
Montag den 2. September 1907.
Im bunten Rock.

Altes Theater.
Sonntag den 1. September 1907.
„s Poussierschlösschen“.
Montag den 2. September 1907.
Die lustige Witwe.

Alter Markt
Eingang Antischloffe.

Heute Sonnabend,
Sonntag und Mittwoch

Unterhaltungs- Abend

von
Alvary-Duo.

Hierzu ladet freundlich ein
Oskar Oberländer.

Bad Wittekind.

Morgen Sonntag 6^{1/2} Uhr
früh-Konzert,
nachm. und abends

Zwei große Konzerte

der Kapelle des Wandl. Feldart.-Regiments Nr. 75.
Eintritt zum früh-Konzert 25 Pfg., nachm. und abends 35 Pfg.
Das Konzert für Dienstag wird auf **Mittwoch** verlegt.

Apollo-Theater.

Direction: Gustav Poller.

Sonntag den 1. September 1907, abends 8 Uhr:
Eröffnung der Variété-Saison mit dem
grandiosen Attraktions-Spielplan.

Paxton's lebende Kolossalgemälde,

bearbeitet von 6 Damen, 2 Herren.
Das künstlerisch Vollendetste, das bisher in diesem Genre
geschickt wurde.

Gastspiel von
Anna Müller-Lincke
vom Metropol-Theater, Berlin.

Anna Müller-Lincke, die von ihrem kleinen Gastspiel als „Anna Brandt“ in „Athen's großen Zeiten“ rühmlichst bekannte Sourette, bildet bei ihren bisherigen Gastspielen auch als **famulose Vortrags-Soubrette** überall das **Tagesgespräch.**

4 Kaytons,
Humoristische Akrobaten I. Ranges.

Walter Bährmann,
Humorist und Selbstautor seines Repertoires.
Zum 1. Male in Halle!

6 Greenway,
vorzügliches Damen-Gesangs-Ensemble,
reicht großen Prachtnummern.

Nachm. 4 Uhr: **Gr. populäres Garten-Konzert**
bei freiem Eintritte.

Vergesse Sie nicht während des Marktes

Bratwurstglöckle

in's zu geben.

Neues Damen-Orchester.

Größter Betrieb am Platze.

Morgen Sonntag den 1.

Alles auf nach „Waldlust“

Knoll's Hütte.

Freiimfelderstrasse 10

„Restaurant zur frohen Stunde“

Neue Bedienung.

Andr. Vorreyer, Restaurateur,
Freiimfelderstrasse 10.

Café Roland.

Heute Sonnabend

Großes Abschieds-Konzert

der beliebten

Salon-Kapelle.

Dir.: Schlemann.

Ab 1. September täglich:
Wiener Humor!?
Die allsehrten und beliebten
Orig. Wiener Schrammeln
d' Sievringer.

Dir.: Joh. Moneka.

Wintergarten

im Café

konzertiert morgen Sonntag den 1. Septbr. 1907 von nachmitt.
4 Uhr u. abends 7^{1/2} Uhr das

Künstler-Ensemble „Styria“

mit Solisten ersten Ranges.

Paradies.

Heute Sonnabend

Abschieds-Konzert

des
Konzert-Ensembles **Fam. Krenzig.**

Restaurant Hugo Haase,

Mausfelderstraße 11.

Empfehle zum Jahrmarkt allen Freunden und Bekannten von Stadt und Land meine Lokalitäten zur gefälligen Benutzung.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Es ladet freundlich ein
Hugo Haase.

Freyberg's Garten.

Zum Jahrmarkt Sonntag und Montag

Grosser Ball.

Grand Restaurant Mars la tour,
— Or. Ulrichstrasse 10. —
Vorzüglicher Mittagstisch im Abonnement 80 Pf. und 1 Mk.
Norbert Herold.

Deutscher Kaiser.

1. Zeit in der Kunstwelt-Feier.
eine hochfeine Zolle Kaffee, Speisen und Getränke vorzüglich.
Lade meine werten Gäste sowie alle Bekannte zu regem Besuche ein
Heinrich Studenroth.

Soll- und Gesellschafts-Feiern
Sonntag u. Montag
für warme u. kalte Küche u. ff. Getränke sorgt bestens
Famille P. Schmidt.

Restaurant zur Hauptpost **Gr. Steinstrasse**
Nr. 71.
Vorzügl. Mittagstisch im Abonnement 0,75 u. 1,00 Mk.
Zum Jahrmarkt reichhaltige Speisekarte.
Ergebenst **Albert Werner.**

Achtung!

Magdeburger Schmalzkuchen-Bäckerei

von **Witwe Germer** empfiehlt

Tägl. frische Spritz- u. Pfannkuchen, sowie
Pariser Sprungföden.

Stand **Barussellreihe.**

Eröffnungs-Anzeige.

Unter heutigem Tage eröffne ich hierseits das vollständig neu
renovierte

Restaurant Kl. Klausstrasse 10

unter dem Namen

„Bürgerhalle“

Indem ich das Beste aus Küche und Keller bei zünftigen Preisen zu
bieten verspreche, erlaube ich, um recht regen Besuch bittend,
Ergebenst **Paul Wiegand.**

Auf nach dem Hofplatz!

Carl Lüben's

Deutsche Reichs-Glücks-Halle

empfehle ich den geehrten Besuchern des Jahrmarktes
und bittet um geneigten Zutritt.

Heißt ihr nach Gollische Garten,
Gerlich ist es dort zu schauen,
Was die Stadt hat hier geschaffen,
Wollen Sie dann, fröhen Sie,
Guttes hin zur Jahrmarktsbühne,
Und bei **Carl Lüben** dann,
So man dort gewinnen kann.
So am, ob reich, ob bid oder dünn,
Der glücklich ist, bekommt auch den
Glücksgewinn.

Herbstmarkt.

Wie sonst hatte ich auch zu diesem großen Marke N. Thüringer
Notarwürdigen von **Professorial Nitsch** bestens empfohlen.
Stand: Eganbudenreihe. **Emil Kaiser.**